

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit  
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der  
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...  
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Au- bis Bachsteinbrech

**Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm**

**Berlin, 1778**

Illustration: Geminer Mistel.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-10896**

Geminer Mistel *S.* 284.



Natur-Lv.

Gutschke  
Blachw 184

sehe  
tern.  
ähne  
281.  
einer  
torp.  
nigen  
hyen  
Weil  
omo,  
161.  
T. 31.  
L.  
XVI.  
V.  
p. 89.  
ceum.  
mia  
Vir.  
onsp.  
fem.  
636.  
57.  
fem.  
Da







Weil dieser kleine, ausgebreitete Struch seinen Stand niemals auf der Erde nimmt, sondern beständig auf andern Bäumen ansisset, hat man davon allerley Falsches und Abergläubisches aufgezeichnet. Man behauptete unter andern, daß keine Mistel aufkeme, der Same müsse dann zuvor durch die Därme der Vögel gegangen, mit dem Unrath aber wieder ausgeworfen worden seyn. Andere wollten den Mistel mit Haren, Hörnern und Klauen der Thiere vergleichen und für einen besondern Auswachs der Bäume selbst annehmen. Dergleichen Irrthümer alter Schriftsteller sind aber von den Neuern satzsam widerlegt und hinlänglich erwiesen worden, der Mistel sey, in Ansehung seines Wachsthums, von andern Pflanzen bloß darinn unterschieden, weil er, statt in der Erde zu wachsen, seine Säfte, wie viel andre Schmarözerpflanzen, aus den Rinden und lockern Saftreichen Splinte der Bäume ziehe, nachdem zuvor der Same dahin geführet und nicht am Keimen verhindert worden.

Der Mistel hat in der That Wurze, Stamm, Zweige, Blätter, Blüthen und Früchte, wie andre Pflanzen, und seine Blüthen sind von zweyerley Geschlechte. Nach des Hrn. v. Linné Bemerkung sitzen sie auf unterschiedenen Stämmen oder Pflanzen und Hr. Scopoli hat ein Gleiches wahrgenommen. Herr v. Haller aber und Hr. Sofr. Gleditsch haben beyderley Blüthen auf Einem Stämmchen und oft in gemeinschaftlichen Büscheln beysammen gefunden.

Der

---

Du Hamel Arbr. II. Ed. Germ. 266. Ic. flor. masc. e fem.  
Die vollständigste litterarische Nachrichten vom Mistel hat  
Hr. Prof. Gleditsch in seiner Pflanzeng. von S. 311 —  
335. geliefert.